

Nahe der Natur – Aktuell

- Newsletter Frühling 2024

Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz (www.nahe-natur.com)

Schulstraße 47, 55568 Staudernheim (Nahe).

Den Newsletter gibt es auch im Download-Service der Newsletter-Seite: <http://www.nahe-natur.com/Service/News-Info/> - Zuerst hier die Infos, die für Besuchsinteressierte besonders relevant sind. Im zweiten Teil unten aus unserer überregionalen Arbeit für Alle nah und fern.

Teil I: Öffnungen: Ausstellung, Café und Naturerlebnis für Besucher

1.) Ausblick und Aktuelle Öffnungen

Es summt und brummt – der Frühling ist da und wir sind voller Freude. Im Winter hat es durch Eis und Schnee viele Baumabgänge gegeben. Manche Plätze sehen nun völlig anders aus – noch wilder. Wildnis und ein gesunder Wald gehören so – so spannend und jeder Tag ist anders bei uns. Manche Pfade mussten verlegt werden, es ist aber alles begehbar.

Noch sind wir aber planmäßig in der Nebensaison. Offen ist **täglich**, aber immer nur **nach Absprache**. Bitte um Verständnis, wenn manche Tage nicht gehen, weil wir außerhalb der Hauptsaison auch viel wissenschaftlich und überregional arbeiten, hinter den Kulissen Gelände pflegen und Termine wahrnehmen.

Start der neuen Hauptsaison ist **Sonntag 21. April (11-18 Uhr)** – ab dann gelten wieder unsere regelmäßigen Öffnungszeiten: Sonntage undgeraden Datums 11-18 Uhr und Mittwoch ungeraden Datums 14-18 Uhr, zudem fast täglich nach Absprache www.nahe-natur.com/Besuchen

Und vor der Hauptsaison gibt es unsere **planmäßige Betriebspause**: Von Ostern bis 11. April sind wir für Besucher geschlossen. Bitte um Verständnis.

2.) Arbeitsaktion

Nach dem schönen Erfolg letztes Jahr möchten wir wieder eine freiwilligen Arbeitssatz anbieten, der uns sehr helfen würde: Wir würden uns über Helfer freuen, die am **Freitag 19. April (13 bis 19 Uhr)** und **Samstag 20. April 11 bis 19 Uhr** mithelfen könnten: Einfache

Arbeiten im Gelände und im Haus. Anleitung, Koordination und Gemeinsamkeit vor Ort. Geräte werden gestellt, jeder findet etwas, wo er helfen kann. Begleitend freie Kost von uns.

Zur Planbarkeit (insbesondere wegen Verpflegung) bitte Info an uns: info@nahe-natur.com oder Ruf 0172-9108039, wer wann kommen kann und will. Zudem aber auch ganz spontanes Kommen innerhalb der genannten Zeiten möglich. DANKE!



3.) Sonntag 21. April 11-18 Uhr Frühlingserwachen mit Programm:

Einfach kommen, Eintritt wie immer am Ende nach Gefallen freiwillig wählbar. **Start Hauptsaison:**

11:30 Uhr: Eröffnung kleiner Kunst-Sonderausstellung: Bilder von Christine Lukas im Schmiede-Atelier. Die Künstlerin ist zu dieser Zeit und bis 13 Uhr anwesend (Ausstellung läuft dann bis 23. Juni).

11:45 Uhr Bildvortrag von Irmgard Weidner "Einführung zu HILDEGARD VON BINGEN": diese starke Frau mit allen Sinnen kennen lernen. Eines ihrer wichtigsten Zitate: „ Körper, Geist und Seele, eine Trinität, die immer zusammen gehört". Irmgard Weidner ist erfahrene Hildegard-Spezialistin von der "Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft" und entführt

die Besucher bild- und kenntnisreich auf ihre Art in Hildegard`s Welt. Der Vortrag findet im "Grünen Gewölbe" des Museums statt, einer kleinen atmosphärischen Rundhalle.

Anschließend kleine Moosgarten-Führung "Grünkraft" und Meditation mit Irmgard Weidner & Michael Altmooos mit allen Sinnen.

Um 14 Uhr einstündige allgemeine Naturführung mit Michael Altmooos: "Mehr Wildnis wagen!"

Café, Ausstellungen, Freigelände, Naturgärten und alle Attraktionen sind 11-18 Uhr durchgehend frei zugänglich. Vielfalt lebt und es lohnt sich, all das zu entdecken.

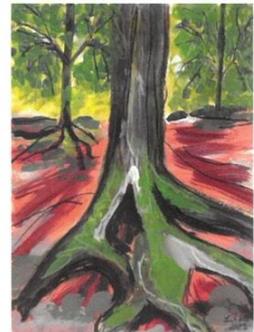


STREIFZÜGE IN FARBE CHRISTINE LUKAS

Eröffnung der
Ausstellung am
Sonntag, den
21. April 2024
um 11.30 Uhr



Die Künstlerin ist
an diesem Tag
von 11.30 -
13.30 Uhr vor
Ort




 Ausstellung vom 21. April 2024 bis 23. Juni 2024
 Im Schmiede-Atelier, Nahe der Natur, Schulstr. 47, 55568 Staudernheim
 Öffnungszeiten: jeweils bei ungeradem Datum sonntags 11 - 18 Uhr, mittwochs 14 - 18 Uhr und auf Anfrage
 Kontakt zur Künstlerin: hallo@christinelukas.de
 Das Museum und das Café sind ebenfalls geöffnet. Weitere Infos unter: www.nahe-natur.com
 Die Künstlerin Christine Lukas lädt ein zu gemalten Streifzügen durch die Natur.

4.) Ausblick Events und Konzerte 2024

Jeden Sonntag mit ungeradem Datum ist 11-18 Uhr offen und es gibt themenbezogene Besonderheiten – es lohnt sich. Mehr Info <https://nahe-natur.com/Hier-bei-uns/>

Einige Höhepunkte bis zum Hochsommer:

Sonntag 19. Mai (Pfingstsonntag) wahrlich geistreich mit **14 Uhr Ameisenvortrag** von Sandra Kraus (Ameisenwarte Saarland) – garantiert faszinierend!

Sonntag 23. Juni mit „Moos-Klang-Kunst“ im Moosgarten um 16:30 Uhr mit Axel Weiss und Fabienne Minderjahn

Samstag & Sonntag 29.-30. Juni Erlebniswochenende je 11-18 Uhr Naturschmuck von Marion Freund in der Schmiede, zugleich am Sonntag 30. Juni Tag der offenen Gartentür und Naturgartenangebot mit Gold Baring-Liegnitz & Team.

Sonntag 7. Juli mit 11:30 Uhr Prof. Jutta Ströter-Bender – Ausstellungseröffnung und Vortrag „Child Art Archiv- historische Kinderbilder zur Natur“, ein UNESCO-Projekt. Naturwahrnehmung gestern – heute – morgen anhand der Kinder und ihrer Zeichnungen.



Sandra Kraus präsentiert Ameisen am 19. Mai.

Qualitätsvolle **Konzerte hier** bei uns ‚in nature‘ gibt es auch wieder – vormerken, weitersagen, kommen:

- Sonntag 9. Juni 16 Uhr **„Mon mari et moi“** – Musik-Kabarett im Museumshof
- Samstag 22. Juni 18 Uhr **Christian Wustrau & Band** (Singer/Songwriterr) – Musik-Poesie „Vom Wachsen und Werden“
- Sonntag 21. Juli 16 Uhr Sommerkonzert von **„Levke“** – Liedermacherin („Försterinnenglück“)



Christian Wustrau wird am Samstag 22. Juni 18 Uhr ‚Nahe der Natur‘ open air spielen.

Mehr in Vorbereitung, laufend aktuell unter <https://nahe-natur.com/Hier-bei-uns/>

Höhepunkte an Falterflug ist im **Schmetterlingsgarten für Juli** zu erwarten. **Moosgarten und Wildnis** haben ganzjährig täglich besonderen Zauber. Und kleine aber feine Ausstellung gibt es auch laufend:

5.) Sonderausstellungen

Weiterhin läuft noch bis Ende Mai im ‚Museolum‘ von PICARNO „Das große im Kleinen“ – Miniaturkunst zum Staunen und Entdecken.

Eine kleine Bilderausstellung von Christine Lukas ab 21. April bis einschließlich 23. Juni 2024 im Schmiede-Atelier.

Bilderausstellung "Naturbilder - Kindheitserfahrungen mit Natur", ab Sonntag 7. Juli bis 30. September im Schmiede-Atelier, kuratiert von Prof Jutta Ströter-Bender:

6.) Kreatives Workshop-Angebot

Ab jetzt anmelden: Schön und entspannt der Workshop „Grusskarten Nahe der Natur“ mit Christine Lukas. Gemütlicher Samstag-Halbtages-Workshop: **Samstag 8. Juni 2024** 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr 'Nahe der Natur'-Museum Staudernheim. Info + Anmeldung hallo@christinelukas.de

7.) Unsere Gruppen-Angebote

Wir bieten laufend Gruppenangebote an, nach Absprache: <https://nahe-natur.com/Programme/>

Tipp: Im Juni sind wir fast ausgebucht, aber für andere Monate sind wir noch teils frei.



Unser Moosgarten jetzt im Vorfrühling.

8.) Das besondere Angebot: Donnerstag 16. Mai 17-20 Uhr – Freies Schnupper-Seminar ‚Naturdynamik spielerisch erleben‘

Rüdiger Gilsdorf, professioneller Trainer und Bildungsexperte und wir von ‚Nahe der Natur‘ haben ein neues Seminar entwickelt. Auf Basis der aktuellen Bücher von Gilsdorf („Abenteuer Natur im Spiel“) und Altmoos („Mehr Wildnis wagen!“) wird in unserem Gelände in einer Mischung aus entspannten Gelände-Interaktionen („Spielen“) und kleinen Wissens-Angeboten Naturdynamik überwiegend spielerisch vermittelt.

Wir wollen das brandneue Angebot gerne testen und bieten die 3-Stunden-Kurzversion für einen entspannten Nachmittag/Abend an. Ideal auch als „Workout“. Geeignet für alle neugierigen Erwachsenen, rüstigen Rentner, aber auch Jugendliche - ideal für Lehrende und

Multiplikatoren, die (erwachsene) Spiele/Sinnesübungen mit aktuellem Wissen zur Natur kombinieren und verbreiten wollen.

Die Teilnahme an diesem Schnupperseminar ist **kostenlos**. Wir würden uns über Anmeldungen freuen – auch für Euch eine besondere Gelegenheit. Bitte ab sofort melden an info@nahe-natur.com oder Ruf 0172-9108039.

9.) Achtung: Bauarbeiten Staudernheim – Museumszufahrt

Die (einzige) Zuwegung zu unserem Museum, die Schulstraße Staudernheim, wird nach nochmaligen Verzögerungen in Kürze für mindestens 2 (!) lange Jahre bis 2026 umgebaut. Die Zufahrt zum Museum bleibt aber jederzeit frei, phasenweise aber mit holprigen Umleitungen. Bitte beachtet die aktuelle Ausschilderung oder parkt gleich an der ausgeschilderten VfL-Halle/Sportplatz Staudernheim und lauft 5 Minuten zu uns. Wir informieren tagesaktuell auf der Website www.nahe-natur.com/Besuchen mit Anfahrtsplan.

WORKSHOP GRÜßKARTEN SELBST GEMACHT



MIT CHRISTINE LUKAS

Mit einfachen Mitteln erstellen wir mit Acrylfarben, Stempeln und Farbstiften abstrakte Motive auf Papier und basteln daraus Grußkarten mit Passepartouts. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Du brauchst nur Freude am Experimentieren mitzubringen. Das nimmst du mit nach Hause:

- 4 Grußkarten mit Passepartouts aus hochwertigem Material inkl. Briefumschläge
- weitere Motive, die du zu Hause fertig bearbeiten kannst
- Ideen für weitere Karten



Wann? Am Samstag, den 8. Juni 2024 von 10.30 - 13.30 Uhr, Anmeldung bitte bis 4. Juni 2024

Wo? Im Schmiede-Atelier, Nahe der Natur, Schulstr. 47, 55568 Staudernheim

Preis: 25 Euro inklusive Material

Anmeldung und Infos: hallo@christinelukas.de

Das Museum und das Café sind während dieser Zeit ebenfalls geöffnet. Weitere Infos unter www.nahe-natur.com.

Tipp: Kleiner kreativer Workshop mit Christine Lukas, siehe oben bei 6.)

Teil II – Hintergrund-Informationen, auch überregional

10.) Naturwabe sucht Freunde!

Die interaktive ‚Naturwabe‘ <https://www.nahe-natur.com/Naturwabe/> - auch eigene Domain unter www.naturwabe.eu ist seit 10 Jahren guter und beliebter Teil unserer Indoor-Ausstellung. Im Innern der Wabe gibt es die Qualitäts-Video-Show von Dirk Funhoff, außen interaktive Stationen und Infos zu heimischer Natur und ökologischen Zusammenhängen. Die Ausstellungseinheit ist als attraktive kleine mobile Einheit / Wanderausstellung konzipiert und kann auch woanders stehen. Nun suchen wir Räume, z.B. andere Museen, naturverbunden Firmen, die sich diese Ausstellungseinheit leihen möchten. Sie ist wie neu. benötigt wird ein Raum/Fläche ab ca. 15 Quadratmeter mit Stromanschluss. Interessenten bitte melden oder das weitersagen, Interesse an info@nahe-natur.com / Ruf 06751-8576370.

Die Einheit ist in Deutsch, Englisch und französisch, könnte also auch international wandern.

Wenn dieser Raum bei uns mal frei würde, wollen wir nämlich die verschobene eigene ‚Spiralen der Natur‘-Ausstellung endlich anbieten.

11.) Energiethema: Noch mehr maßlose (!) Windindustrie und Freiflächen-PV

Unsere Rolle als Museum ist die eines Netzknotens in Aufklärung, für Kontakte, Dialoge und Information. Sachlich und neu entstanden sind Artikel von Michael Altmoos: Windkraft „un-öko-logisch“ – Vertiefung zentraler ökologischer Aspekte und (uns immer wichtig) faire Lösungsmöglichkeiten – Direkt zum pdf (click) https://www.nahe-natur.com/.cm4all/uproc.php/0/Altmoos-WindenergieVersusOekologie.pdf?cdp=a&_id=18e09770d88

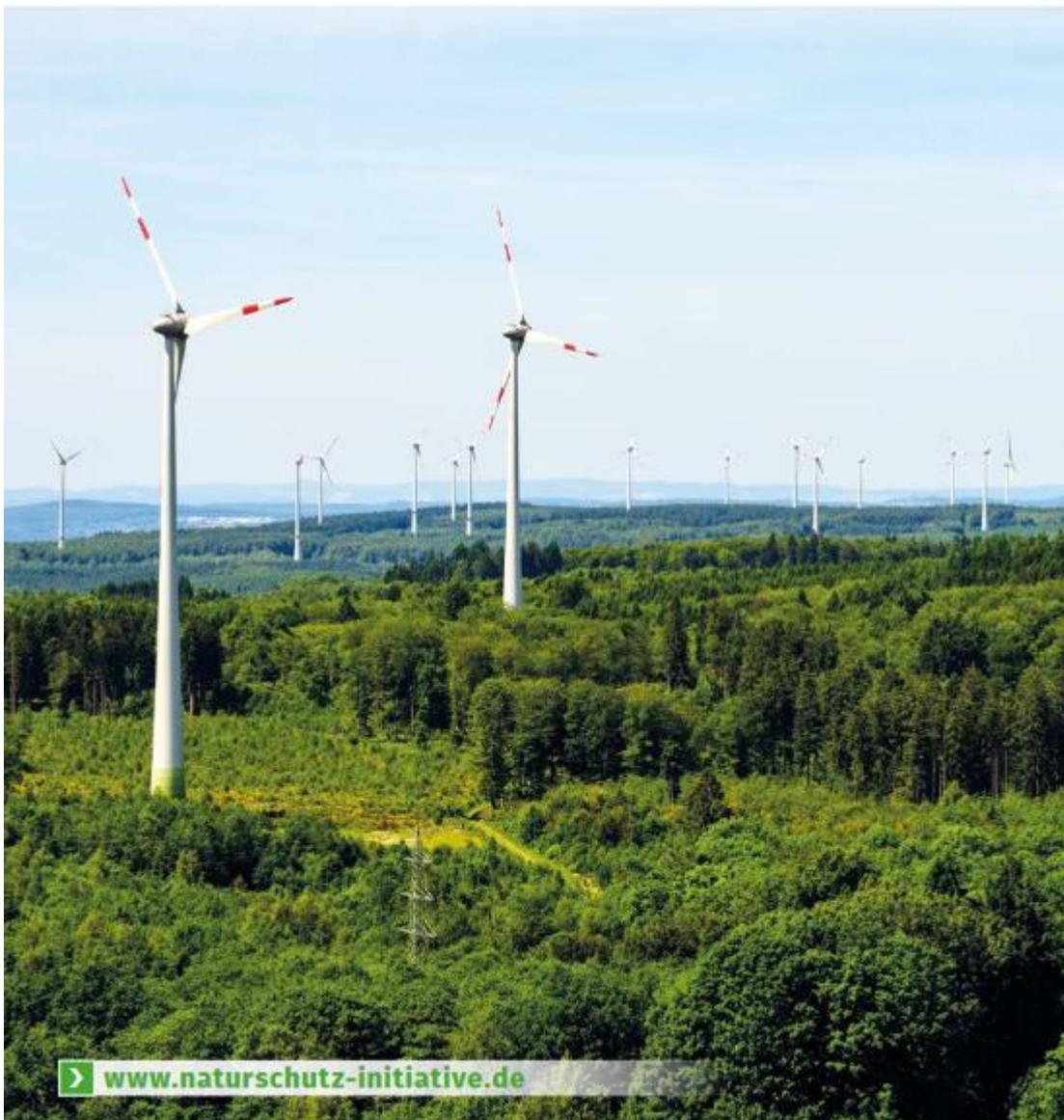
Beteiligt waren wir an der aktuellen Sonderveröffentlichung der ‚Naturschutz-Initiative e.V. (Hrsg.) **„Wissenschaftler fordern: Keine Windenergie im Wald!“** mit Artikeln u.a. von Prof. Glaubrecht (Evolutionbiologe Hamburg), Prof. Ibisch (Forstökologe, Eberswalde), Dr. Martin Flade (Biosphäre Schorfheide & Grüne), Dr. Andreas Segerer (Insektenkunde, Zoologische Staatssammlung München) und unter weiteren auch Dr. Michael Altmoos hier von ‚Nahe der Natur‘ mit **„Naturdynamik statt Windräder: Wälder brauchen es wild und frei“**

– Frei erhältlich für Alle als pdf unter <https://naturschutz-initiative.de/images/PDF2024/2024KeineWindenergieImWald.pdf>

Wissenschaftler fordern:

Keine Windenergie im Wald!

Landschaften und Wälder schützen!



➤ www.naturschutz-initiative.de

Die Naturschutz-Initiative leistet dafür und generell zu innovativem Naturschutz hervorragende Arbeit – beste Empfehlung. www.naturschutz-initiative.de

Auch mit anderen Verbänden wie dem NABU kooperieren wir je nach Projekt.

Neben sehr viel Zuspruch (!) polarisiert das Thema bekanntlich und wir werden teils sehr kritisiert. Daher stets unsere Betonung: Man muss nicht gleicher Meinung sein, darf aber bei uns wahre Fakten reflektieren. Es geht uns ja nicht gegen Windkraft oder gar eine Energiewende, sondern um deren naturverträgliche (!) Gestaltung. Integration statt Polarisierung! Aber das geht ganz anders als was derzeit geradezu katastrophal abläuft.

Es werden wertvolle Lebensräume, geschützte Landschaften, Wälder massiv überplant. Wer z.B. auf den Moorplacken nahe zu uns geht und wenigstens ein wenig ökologischen Verstand und Herz für Natur hat, wird mit feuchten Augen aus diesem „Märchenwald“ heraustreten und den Kopf schütteln: 12 geplante Großwindindustrieanlagen würden all das kaputt machen. Das darf nicht sein, da bleiben wir deutlich. Ähnlich auch andere Wälder im Naturpark Soonwald-Nahe, wie der Waldhöhenzug nördlich Bad Sobernheim bis nach Bad Kreuznach, Teile im Soonwald, Habichtskopf bei Simmertal. Dort und umgebend (Naheland) sind weiterhin summarisch > 100 Großwindräder geplant!

Besonders heftig auch Planungen im Schweinschieder Wald. Der wundervolle Wald wurde sogar im sonst schon mit zu vielen Planflächen überbordendem Raumordnungsplan wegen Naturschutz für Windkraft eigentlich ausgeschlossen. Nun will die Ortsgemeinde zusammen mit dem Projektierer JUWI dennoch unbedingt „ihr“ Windindustriengebiet dort über juristisch raffinierte „isolierte Positivplanung“ hinein rammen. So etwas zeugt von blinder Zerstörungswut, vor allem getrieben durch kurzfristige Einnahmewünsche durch Windradpacht auf Kosten langfristiger und größerer Werte.

Und auch 1,5 km südlich von unserem Gelände, direkt südlich des Jungenwaldes (FFH-Gebiet, Vogelschutz) bei „Hühnerhof“ sollen nach dem Willen der Gemeinden Abtweiler und Lauschied Großwindräder entstehen. Frühphase einer Planung. Auch da sind wir völlig entsetzt und beobachten/informieren.

Ähnlich – leider – deutschlandweit. Hirnloser Goldrausch! Wir arbeiten und publizieren dementsprechend auch überregional.

Wir haben auch in diesem Winter wieder Vorträge zum Thema gehalten, Beschimpfungen ertragen, aber auch viele Köpfe erreicht und tolle Menschen kennen gelernt. Positiv: Wir machen weiter. Noch lässt sich trotz allem einiges verhindern und in eine naturverträgliche

Energiewende umwandeln –ohne großen Windindustrie-Verbau noch dazu an falschen Stellen:

Unser weiteres Material:

- Energiethema insgesamt: Konflikte und Lösungsmöglichkeiten
www.freinatur.net/Energie
- Windkraft überregional: Fakten, Pro & Contra, unser Material
www.freinatur.net/Windkraft
- Nahe Windkraft, Regional: <https://www.nahe-natur.com/Freinatur/Windkraft/Nahe-Windkraft/>

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6 – 9 Uhr	„Morning has broken“: Natur am Morgen und Mutmacher zum Erwachen in Würde und Vielfalt in Musik, dazu Naturzitate und News						
9-10 Uhr	Rotation: Die Erde rotiert, Musik auch: Große Vielfalt an Musik zu Natur und Frieden, Naturzitate & News					Rotation	Rotation
10-12 Uhr						Thema mit Musik, Wissen+Anregung	„Wildblumen“: Kostbarkeiten im Wunschkonzert
12-13 Uhr	Signale für Frieden: Musik und Songs gegen Gewalt und Kriege – für Versöhnungen: Mensch Natur!						
13-14 Uhr	Nahe der Natur aktuell: Neue Musik und Songs unserer Zeit, dazu Naturzitate & News					Rotation	Rotation
14-15 Uhr	Rotation Die Erde rotiert, Musik auch: Große Vielfalt an Musik zu Natur und Frieden, Naturzitate & News					Thema mit Musik, Wissen+Anregung	Thema mit Musik, Wissen+Anregung
15-17 Uhr						Rotation	Rotation
17-18 Uhr	Signale für Frieden: Musik und Songs gegen Gewalt und Kriege – für Versöhnungen: Mensch Natur!						
18-19 Uhr	Nahe der Natur aktuell: Neue Musik und Songs unserer Zeit, dazu Naturzitate & News						
19-22 Uhr	Rotation: Die Erde rotiert, Musik auch: Große Vielfalt an Musik zu Natur und Frieden, Naturzitate & News		Rotation	Rotation	Rotation	Rotation	Rotation
22-24 Uhr			Signale für Frieden (Friedensabend)	Thema mit Musik (Zuhör-Abend)	„Across the universe“: SPACE NIGHT a la NATURADIO (bis 4 Uhr)	„Across the universe“: SPACE NIGHT a la NATURADIO (bis 4 Uhr)	„Wildblumen“: Kostbarkeiten im Wunschkonzert
Die Nacht			Rotation	SPACE NIGHT a la NATURADIO	SPACE NIGHT a la NATURADIO (bis 4 Uhr)	SPACE NIGHT a la NATURADIO (bis 4 Uhr)	Rotation

Besondere Zeiten:

Sommernächte Von 1. Juni bis 31. August gibt es die SPACE NIGHT zusätzlich JEDE Nacht 0-4 Uhr (Mo+Di schon ab 23 Uhr, Fr+Sa wie gewohnt schon ab 22 Uhr).

Adventszeit: Besinnliche Klänge und Texte, adventliche und vorweihnachtliche Musik TÄGLICH 18-19 Uhr (werktags dann anstelle „Nahe der Natur aktuell“).

Weihnachten: Heiligabend 15 Uhr bis 26.12. 24 Uhr durchgehend die beste Weihnachtsmusik in Vielfalt. Erdverbunden, festlich, beliebt und ganz besonders.

Tagesaktionen: Je nach Nachrichtenlage spontane Sonderaktionen / Friedenstage z.B. Neujahr, 8. Mai, 1. September, 6. August ganztags „Signale für Frieden“.

Sendeplan NATURADIO – mehr dazu unter www.naturadio.net – dieser Plan downloadbar direkt unter (click): https://www.nahe-natur.com/.cm4all/uproc.php/0/Naturadio-Infoblatt-2seitig.pdf?cdp=a&_id=18d8309e018

12.) NATURADIO – Radio Natur verbunden:

Unser Web-Radio-Programm von hier für die Welt in Vielfalt - übrigens das einzige Naturschutzradio - sendet rund um die Uhr frei via Internet und begleitet Hörer durch jede Zeit: „Erhörte Vielfalt“. www.naturadio.net oder auch mobil via www.laut.fm/naturadio.net

Weil wir neben Umwelt- und Natursongs auch viele Friedenslieder senden wurde uns in empörten Zuschriften wiederholt (Zitat) „Wehrkraftzersetzung“ vorgeworfen. Wir schlucken angesichts des Nazijargons, nehmen das aber als großes Kompliment 😊 – Hört also rein: „Power from the wild side“ – und so friedlich: NATURADIO!

Wir können nachweisen, dass wir weltanschaulich neutral in Vielfalt sind, unabhängig, voll demokratisch, verfassungsgemäß sowie journalistisch korrekt. Songs auch mal gegen Militär sind legitim. Unser Jingle in den Friedenssendungen lautet neu: „Nicht kriegstüchtig, sondern **friedens-tüchtig** wollen wir sein“. Eine Provokation offenbar für Einige in diesen Zeiten! Das aber gerne.

13.) Wir bei Euch und Moosliebe

Wir waren mit Vorträgen und Angeboten auch in diesem Winterhalbjahr wieder mobil unterwegs, oder auch in online-Vorträgen zu erleben. Auch sind wir für unsere Themen weiterhin buchbar. Nächste Termine, aber auch Aufzeichnungen zum Nachsehen unter www.nahe-natur.com/mobil

Besonders möchten wir auf das Moos-Interview jetzt vom März 2024 auf dem Bio-Balkon-Kongress verweisen, online hier <https://bio-balkon.de/kongress-14/kongress-14-live/dr-michael-altmoos/> oder auf Youtube jederzeit frei: <https://www.youtube.com/watch?v=vPeAHqbrdKU>

Vielfältige Medienpräsenz und Filme zum Nachsehen unter <https://www.nahe-natur.com/Pressearchiv/>

14.) Bücher

Unsere Bücher (Moosgarten, Schmetterlinge, Wildnis) überall im Buchhandel oder auch direkt bei uns: www.nahe-natur.com/shop

Aktuell und gut in Verbreitung: „**Mehr Wildnis wagen!**“ (pala-Verlag) von Michael Altmoos. Zugleich ein Leitmotto unserer Arbeit und Museum.

Er schreibt dieses Jahr über an einem neuen Buch, mehr wird aber noch nicht verraten, Erscheinung für 2025 geplant.



Michael Altmooß

Mehr Wildnis wagen!

Naturdynamik erkennen, erleben, fördern



Wildnis
geht nahe

pala
verlag

Der nächste Newsletter erscheint ca. Ende April 2024 nach der Saisonöffnung, kurze Sondermeldungen zwischendurch vorbehalten.

Unser **Online-Service arbeitet durch** – tagesaktuell, rund um die Uhr im INTERNET: www.nahe-natur.com, sowie viele News via FACEBOOK www.facebook.com/nahenatur und schöne Bilder von hier via INSTAGRAM www.instagram.com/nahenatur

All unsere **(Profi-)Angebote** unter: <https://www.nahe-natur.com/Angebote/>

Diese E-Mail (Newsletter) bzw. pdf „Nahe der Natur“ darf gern an Interessierte weitergeleitet werden. Der E-Mail-Newsletter von „Nahe der Natur“ erscheint zwischen April und Oktober etwa 1x im Monat, im Winter seltener. Wer den Newsletter bestellen (abonnieren) möchte, maile seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter-Teilnahme“ an info@nahe-natur.com - Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, maile auch seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Abbestellung“ an info@nahe-natur.com - Die Adressen bleiben anonym; es erfolgt keine Weitergabe. Der Newsletter ist kostenfrei.

Verantwortlich & Herausgeber:

Ursula & Dr. Michael Altmöos

Nahe der Natur - *Mitmach*-Museum für Naturschutz

Schulstrasse 47

D - 55568 Staudernheim (Nahe)

E-Mail info@nahe-natur.com

Telefon 06751 - 85 76 370

www.nahe-natur.com

„Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz“ (seit 2012) ist eine unabhängige und privat betriebene Institution mit Sammlung und *Mitmach*-Ausstellung, großem Naturerlebnis-Freigelände sowie inhaltlichen Facharbeiten und auch überregional aktiv. „Nahe der Natur“ engagiert sich zudem im Tourismus sowie in Bildung und Forschung zum Naturschutz mit Brücken zwischen Natur, Mensch und Kultur. Impressum: <http://www.nahe-natur.com/Impressum/>